

Ergebnis der Interessenbekundung zur Übernahme der Trägerschaft für Schulsozialarbeit an den neu zu besetzenden Schulstandorten im Landkreis 2024

Übersicht zu den eingegangenen Interessenbekundungen

Interessent	Eingangsdatum der Interessenbekundung per E-Mail/ per Post	Voraussetzungen für die Übernahme der Trägerschaft					
		muss anerk. Träger der Jugendhilfe sein	soll bereits mind. zwei Schulstandorte innehaben	soll i. d. Arbeitsfeldern der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit eines Planungsraumes des bestehenden JuFöPI etabliert sein oder in den Hilfen zur Erziehung	Umsetzung der RL über die Gewährung von Zuwendungen der Schulsozialarbeit in der jeweils geltenden Fassung	muss die Qualitätskriterien der Schulsozialarbeit einhalten	Interessenten haben sich um folgende Schulstandorte beworben:
Ev. Luth. Magdalenenstift Altenburg	05.02.2024/ 07.02.2024	erfüllt	erfüllt	erfüllt PR 1,0	erfüllt	erfüllt	Grundschule Schmölln
Johanniter Unfallhilfe e.V. RV Ostthüringen	07.02.2024	erfüllt	erfüllt	erfüllt PR 1.0 und 2	erfüllt	erfüllt	Grundschule Wintersdorf

Es lag noch eine weitere Rückmeldung vom Innova Sozialwerk e.V. Altenburg vor. Diese Rückmeldung des Trägers bekundete auch weiterhin generelles Interesse an zu vergebenden Standorten, jedoch für keinen der ausgeschriebenen Standorte. Weitere Rückmeldung von freien Trägern, die Interesse an der Übernahme eines Standortes hätten, liegen nicht vor.

Ergebnis:

Im Ergebnis der vorliegenden Interessenbekundung durch die o.g. Träger ist festzustellen, dass der Ev. –Luth. Magdalenenstift und die Johanniter Unfallhilfe e.V., RV Ostthüringen alle gesetzten Voraussetzungen erfüllen.

Entscheidungsvorschlag:

Wir schlagen deshalb vor, dem Ev. –Luth. Magdalenenstift der Schulstandort Grundschule Schmölln und dass der Johanniter Unfallhilfe e.V., RV Ostthüringen der Schulstandort Grundschule Wintersdorf übertragen wird.